



PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR
DERMATOLOGIE UND
VENEROLOGIE/PRAXISKLINIK



B-Clear™
Aufklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Das B-Clear™ System nutzt eine einzigartige lichtbasierte Phototherapie zur schnellstmöglichen Behandlung von Psoriasis, Vitiligo (Weißfleckenkrankheit), kreisrundem Haarausfall, Lichen ruber (Knötchenflechte), Granuloma anulare und chronischen Ekzemen (z. B. Neurodermitis und Handekzeme)

Wie funktioniert das B-Clear™ System und wie verläuft die Therapie?

B-Clear™ liefert ein hochdosiertes therapeutisches Ultraviolettlicht zur medizinischen Behandlung. Das Licht dringt in die Haut ein, um die Anzahl der Entzündungszellen zu reduzieren und bremst so die Aktivität der kranken Haut. Bei der Behandlung der Weißfleckenkrankheit stimuliert das UVB-Licht die Produktion von Pigmentzellen und Pigmenten. Die Behandlung ist absolut sicher, da das System das therapeutische Licht ausschließlich lokal abgibt. Die Therapie besteht in der Regel aus zehn bis zwölf Behandlungen à zehn Minuten, die zwei- bis dreimal wöchentlich stattfinden.

Gibt es Nebenwirkungen?

Die häufigsten Nebenwirkungen bestehen in Rötungen und Schwellungen, die meist erst nach zwei bis 24 Stunden auftreten und innerhalb weniger Tagen wieder verschwinden. In wenigen Fällen kann sich die Hautbeschaffenheit nach den ersten Behandlungen zunächst verschlechtern. Diese Reaktion ist jedoch üblicherweise vorübergehend und verbessert sich mit weiteren Behandlungen. Leichtes Brennen oder Jucken kann während oder innerhalb von 48 Stunden nach der Behandlung auftreten. Die Anwendung von Feuchtigkeitslotionen, Cremes oder örtlicher Anästhetika können hier hilfreich sein. Hyperpigmentationen, Hautrisse und kleine Bläschen können im behandelten Areal vorübergehend für einige Tage auftreten.

Gibt es Kontraindikationen?

Kontraindikationen bei der Behandlung mit dem System sind nur wenige bekannt. Patienten, die zur Bildung von Hautkeloiden (überschießende Narbenbildung) neigen, Patienten mit lichtbedingtem Hautkrebs sowie mit Hautkrebsvorstufen sollten keine UVB-Phototherapie durchführen. Um besonders lichtempfindliche Patienten nicht der Gefahr eines Sonnenbrandes auszusetzen, wird vor der Therapie eine so genannte „Lichttreppe“ zur Feststellung der individuellen UVB-Empfindlichkeit durchgeführt. Die Therapie mit systemischen oder lokal angewendeten Medikamenten oder Kräuterpräparaten sollte vorher mitgeteilt werden, ebenfalls die Verwendung von Kosmetika, die die Lichtempfindlichkeit der Haut beeinflussen. Ultraviolettes Licht kann eine akute Augen- und Hautverletzung verursachen, bei hellhäutigen Personen ist diese Gefahr deutlich größer.

Folgendes sollten Sie beachten:

Tragen Sie während der Therapie eine Laserschutzbrille. Bitte informieren Sie Ihren Arzt über evtl. Befindlichkeitsveränderungen und Medikamenteneinnahmen vor und während der Therapie. Ihre Kooperation trägt maßgeblich zum Behandlungserfolg bei und hilft unerwünschte Nebenwirkungen zu vermeiden. Die zu behandelnden Krankheitsbilder sind oft immer wiederkehrende Erkrankungen, die auch von genetischen, hormonellen und psychischen Faktoren abhängig sind. Daher können nach einiger Zeit erneute Therapien mit dem B-Clear™ notwendig sein.

Werden die Behandlungskosten von den Krankenkassen übernommen?

Die Behandlung mit dem B-Clear™ System ist eine Privatleistung und wird nach der zurzeit gültigen GÄÖ (Gebührenordnung für Ärzte) abgerechnet. Während einer persönlichen Beratung stellen wir Ihnen gerne einen individuellen Behandlungs- und Kostenplan auf.

PIN Aufklärung B-Clear (07-0)

Dr. med. Dipl. Biol.
Ulrich Klein
Allergologie-Phlebologie-Umweltmedizin

Dr. med. Dipl. Biol.
Volker Harff
Allergologie-Phlebologie-Naturheilverfahren

Bahnhofstraße 69-71
58452 Witten
Tel. (02302) 27 67 61
Fax (02302) 27 66 59

www.dermacenter.de
praxis@dermacenter.de